

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 03.12.2024**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Bezirkshaushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2023 |
| 2. Berichterstatter: | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen. |
| 4. Begründung: | Auf den beigefügten Entwurf einer Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 4 Abs. 3 BezVG
§ 36 Abs. 2 Buchstabe b) BezVG |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | Sind der beigefügten BVV-Vorlage zu entnehmen. |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | Keine |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | ohne |

Vorlage

zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: Bezirkshaushaltsrechnung Steglitz-Zehlendorf
für das Haushaltsjahr 2023

2. Berichtersteller: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Beschlussentwurf: Die Bezirkshaushaltsrechnung Steglitz-Zehlendorf für das
Haushaltsjahr 2023 wird gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 3 des Be-
zirksverwaltungsgesetzes (BezVG) genehmigt. Der Jahres-
abschluss weist für das Haushaltsjahr 2023 einen Fehlbe-
trag von 2.081.026,47 EUR aus.

4. Begründung:

Der Bezirk ist nach § 4 Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) verpflichtet, nach Schluss des Haushaltsjahres eine Bezirkshaushaltsrechnung aufzustellen. Die Bezirksverordnetenversammlung entscheidet nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 BezVG über die Genehmigung der Bezirkshaushaltsrechnung unbeschadet der Entlastung durch das Abgeordnetenhaus aufgrund der Haushalts- und Vermögensrechnung.

Auf der Grundlage der Globalsummenzuweisung nach § 26a Landeshaushaltsordnung (LHO) vermittelt die Bezirkshaushaltsrechnung einen Überblick über die entstandenen Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Wahrnehmung von Bezirksaufgaben im Rahmen der Haushaltswirtschaft des Bezirks und weist nach, mit welchen Ergebnissen die Bezirksverwaltung insgesamt und in bestimmten Einzelfällen gewirtschaftet hat.

Die Bezirkshaushaltsrechnung umfasst nach Nr. 9 der Ausführungsvorschriften zu § 80 LHO

- den kassenmäßigen Abschluss nach § 82 LHO, der den tatsächlichen Stand der Ausführung des Haushaltsplans am Ende des abgelaufenen Haushaltsjahres (Ist-Abschluss) zeigt,
- die Rechnungsübersicht (Tabelle 302), in der für jeden Einzelplan die Abschlussbeträge und die Ergebnisse ausgewiesen und aufgerechnet werden zu der Summe der Einzelpläne 31 bis 45 und
- die Rechnungen über die Einzelpläne 31 bis 45 (Tabelle 300), die in Kapitel untergliedert sind. Innerhalb der Kapitel werden die Abschlussbeträge der Titel zunächst für die Einnahmen, dann für die Ausgaben ausgewiesen. Für jedes Kapitel ist das Gesamtergebnis dargestellt.

Der Bezirkshaushaltsrechnung sind als Anlagen beizufügen

- eine Zusammenstellung der Vermögensteile - ausgenommen Grundvermögen-, untergliedert nach Vermögensobergruppen und Vermögensgruppen,
- eine Nachweisung der Kassenreste (Tabelle 320),
- eine Nachweisung der nicht abgewickelten Verwahrungen und Vorschüsse,
- eine Nachweisung der höheren und neuen Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan, untergliedert nach Einzelplänen (Tabelle 312),
- eine Nachweisung der aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 LHO) vorgenommenen Festlegungen,
- eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und ihre Begründung,
- eine Übersicht der auf Grund von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen vorgenommenen Festlegungen und ihre Begründung,
- eine Übersicht über das Rücklagevermögen,
- die Jahresabschlüsse der bezirklichen Betriebe, die nach § 26 Abs. 1 Satz 1 LHO einen Wirtschaftsplan aufstellen. Eine Übersicht über das Jahresergebnis des Wirtschaftsplans Parkraumbewirtschaftung ist als **Anlage 2** beigelegt.

Das Zahlenwerk der Bezirkshaushaltsrechnung liegt nicht in elektronischer Form vor, sondern besteht überwiegend aus den vorstehend genannten Ausdrucken der aus dem entsprechenden Modul des Haushaltsverfahrens erstellten Tabellen für die Rechnungslegung. Für die Be-

beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss erhält der Vorsitzende die Tabellen komplett in einfacher Ausfertigung (Ordner: Exemplar BVV). Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten jeweils eine Ausfertigung der Rechnungsnachweisung über die Einzelpläne 31 bis 45 (Tabelle 300) und der Kassenreste (Tabelle 320).

Grundlagen der Haushaltswirtschaft / Ergänzungsplan

Der Bezirkshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 war mit einem Haushaltsvolumen von 681.241.300 EUR in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
681.241.300	681.241.300	11.353.000

Der Haushaltsplan ist vom Abgeordnetenhaus von Berlin mit dem Haushaltsgesetz für die Jahre 2022/2023 (HG 22/23) vom 28. Juni 2022 beschlossen worden (verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt am 09.07.2022 (GVBl S. 430 bis S. 446)) und wegen der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine durch das Nachtragshaushaltsgesetz 2022/2023 (NHG 22/23) vom 15. November 2022 (verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt am 26.11.2022 (GVBl S. 611 bis S. 620)) geändert worden.

Grundsätzlich waren neben den haushaltsrechtlichen Regelungen in der Verfassung von Berlin und in der Landeshaushaltsordnung für die Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben die Regelungen der Senatsverwaltung für Finanzen zur Haushaltswirtschaft 2023 vom 28.12.2022 zu beachten.

Maßgeblich für den Abschluss der Bücher und der Vermögensnachweise sind insbesondere die Vorschriften des Teil IV - Zahlungen, Buchführung und Rechnungslegung - der Landeshaushaltsordnung (LHO) und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften und Regelungen:

- AV LHO,
- Verwaltungsvorschriften für das Verfahren in den Organisationseinheiten bei Einsatz des IT-Verfahrens ProFiskal (VVOrg-ProFiskal) vom 16. März 2010
- sowie das von der Senatsverwaltung für Finanzen mit Schreiben vom 11. Dezember 2023 bekannt gegebene Abschlussrundschriften 2023 - AbRdSchr 23.

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022/2023 hatte der Bezirk Steglitz-Zehlendorf einen Ergänzungsplan vorzulegen, dessen anrechenbare Pauschalen die 1%-Grenze einhalten. Bei der Erarbeitung des Ergänzungsplans war zu berücksichtigen, dass die Bezirke für das zweite Jahr des Doppelhaushalts 2022/2023 eine Fortschreibung der Globalsummenzuweisung aus den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung 2021 erhalten hatten (Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 19.08.2022). Der Ergänzungsplan 2023 (Drs.-Nr. 0343/VI)

wurde am 09.11.2022 von der BVV beschlossen und am 12.10.2022 vom Hauptausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ergänzungsplan ist mit Zahlenteil und Erläuterungen als **Anlage 1** beigefügt. Die Veränderungen sind in der Rechnungsnachweisung Tabelle 300 an den betroffenen Buchungsstellen mit dem Merkmal der Mittelherkunft M3 ausgewiesen.

Im Ergebnis von Globalsummenfortschreibung und Ergänzungsplan verblieben Pauschale Mehreinnahmen bei Kapitel 4500, Titel 37101 in Höhe von 5.266.000 EUR, die durch nachträgliche Zuweisungserhöhung (4500/38630) ausgeglichen wurden, sowie Pauschale Minderausgaben in Höhe von 6.398.000 EUR, die durch strenge Ausgabendisziplin und Erzielung höherer bzw. zusätzlicher Einnahmen bis zum Jahresende zu erwirtschaften waren. Dazu waren die Organisationseinheiten aufgefordert, bei der Bewirtschaftung aller Ausgabemittel den Haushaltsgrundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit besondere Beachtung zu schenken sowie der Erhebung und Erzielung von Einnahmen, der Beitreibung offener Forderungen und der Hebung neuer Einnahmepotentiale eine besondere Bedeutung zuzumessen. Konkret wurde in Analogie zur Vorgehensweise 2022 für den Bereich der steuerbaren Sachausgaben (Ausgabenfelder A05 und A09) angestrebt, gegenüber den Ansätzen rd. 20 % und damit insgesamt 1.316.520 EUR einzusparen. Das zur Erreichung dieser Zielvorgabe durch titelkonkrete Sperreneingabe in die Haushaltsbuchhaltung erforderliche Rückmeldeverfahren mit den Organisationseinheiten ergab ein danach gesperrtes Einsparvolumen von insgesamt 629.615 EUR (9,56 %).

Ergebnisse der Haushaltswirtschaft

Infolge des in 2022 begonnenen russischen Angriffskriegs waren weiterhin im Zusammenhang mit der Fluchtbewegung aus der Ukraine ungeplante Personal-, Sach- und Transferausgaben zu leisten, die dem Bezirk durch nachträgliche Senatszuweisung ausgeglichen wurden.

Die in 2023 weiterhin bestehenden Mehrbelastungen durch Energiepreissteigerungen für die Energieträger Fernwärme, Gas und Strom wurden dem Bezirk im Umfang von rd. 6.623.000 EUR durch nachträgliche Senatszuweisung ausgeglichen.

Ist-Abschluss

Grundlage für den Ist-Abschluss ist die Buchung des kassenmäßigen Jahresabschlusses (Saldo: Ist-Einnahmen gegenüber Ist-Ausgaben) ohne Berücksichtigung der Einnahme- und Ausgabe-Haushaltsreste)

Summe der Ist - Einnahmen	787.141.108,03 EUR
Summe der Ist - Ausgaben	<u>789.222.134,50 EUR</u>
Kassenmäßiger Fehlbetrag	<u>- 2.081.026,47 EUR</u>

Mehrausgaben

Im Haushaltsjahr 2023 wurden folgende Arten höherer bzw. neuer Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan geleistet. Die in Klammern genannten Schlüsselwerte finden sich auch in der Tabelle 300 in Spalte 13 bei den betroffenen Buchungsstellen:

a) Ausgleich veranschlagter Minderausgaben (M5)	10.233.000,00 EUR
b) Überplanmäßige Ausgaben ohne Ausgleich (U2)	7.519.594,08 EUR
c) Sondermittel der BVV für höhere und neue Ausgaben (B3+B4)	24.335,38 EUR
d) Verstärkungsmittel der Bezirkshaushaltspläne	15.110,09 EUR
e) Verfügungsmittel der Bezirkshaushaltspläne (B2)	35.437,33 EUR
f) Zweckgebundene Einnahmen (D2)	23.926.062,54 EUR
g) Deckungsfähigkeit (D1)	23.367.530,72 EUR
h) Mehrausgaben bes. Ermächtigung und § 37 Abs. 8 LHO (M1)	2.055.423,19 EUR
i) Veränderung der Zuweisung (M2)	81.633.708,70 EUR
j) Ergänzungsplan	<u>6.396.000,00 EUR</u>
Summe der Mehrausgaben	<u>155.206.202,03 EUR</u>

zu a) Ausgleich veranschlagter Minderausgaben (M5)

Die in Höhe von - **2.000.000,00 EUR bei 4500/46201** veranschlagten Pauschalen Minderausgaben für Personalausgaben wurden durch Einsparungen bei 4100/42201 ausgeglichen.

Die in Höhe von - **1.835.000,00 EUR bei 4500/71903** veranschlagten Pauschalen Minderausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus wurden durch Einsparungen bei 3701/71401 in Höhe von 289.000 EUR, bei 3701/71405 in Höhe von 546.000 EUR und bei 3704/71338 in Höhe von 1.000.000 EUR ausgeglichen.

Die in Höhe von - **6.398.000,00 EUR bei 4500/97203** nach dem Ergänzungsplan verbliebenen sonstigen Pauschalen Minderausgaben wurden durch Einsparungen bei 3306/42201 in Höhe von 417.243,80 EUR, bei 3306/51902 in Höhe von 1.915.938,13 EUR, bei 3910/42201 in Höhe von 1.765.501,42 EUR und bei 4040/42201 in Höhe von 2.299.316,65 EUR ausgeglichen.

10.233.000,00 EUR

zu b) Überplanmäßige Ausgaben ohne Ausgleich (U2)

Für folgende Sachverhalte mussten überplanmäßige Ausgaben ohne zeitgleichen Ausgleich zugelassen werden (die überplanmäßigen Ausgaben wurden am 18.09.2024 von der BVV genehmigt - Drs. Nr. 1100/VI, Beschluss Nr. 657/VI):

Unfallversicherungsbeiträge für Schülerinnen und Schüler - Nachzahlung aus der Abrechnung 2022 der Unfallkasse Berlin (3700/63621)	676.308,31 EUR
Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen nach Neuausschreibung der Leistungen an öffentlichen Schulen (3700/67105)	802.640,35 EUR
und an Privatschulen (3700/68173)	641.883,23 EUR
Grundstücksbewirtschaftungsausgaben (Energiekosten/zusammengefasster Nachweis bei 3701/51701)	1.474.680,13 EUR
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen infolge ausgabewirksamer Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) (3915/67133)	432.636,00 EUR
Stationäre Hilfen zur Erziehung wegen Bedarfs- und Entgeltsteigerung (4042/67104)	3.491.446,06 EUR
zu c) <u>Sondermittel der BVV für höhere und neue Ausgaben (B3 und B4)</u> Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung (Anlage 4) zu entnehmen.	24.335,38 EUR
zu d) <u>Verstärkungsmittel der Bezirkshaushaltspläne (B1)</u> Kosten im Zusammenhang mit der Evakuierung von Personen im Rahmen der Weltkriegsbombenentschärfung in der Berlepschstraße in Zehlendorf (3910/54008)	15.110,09 EUR
zu e) <u>Verfüungsmittel der Bezirkshaushaltspläne (B2)</u> Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung (Anlage 3) zu entnehmen.	35.437,33 EUR
zu f) <u>Zweckgebundene Einnahmen (D2)</u> In der Haushaltswirtschaft sind in den nachstehend aufgeführten Kapiteln Mehrausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen geleistet worden: 3360, 3610, 3620, 3630, 3640, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3800, 3810, 3820, 4011, 4021, 4500, 4520	23.926.062,54 EUR
zu g) <u>Deckungsfähigkeit (D1)</u> In der Haushaltswirtschaft sind höhere Ausgaben gegenüber den Ansätzen bei verschiedenen Titeln im Wege der Deckungsfähigkeit ausgeglichen worden.	23.367.530,72 EUR

zu h) Mehrausgaben bes. Ermächtigung und § 37 Abs. 8 LHO (M1)

Für die Bauschadensbehebung am Dach bei der Personalunterkunft Waldfriedhof Dahlem in Höhe der Versicherungserstattung (84.100,00 EUR bei 3306/11903) sowie für die Wiederherstellung der Nutzbarkeit des vermieteten Objekts Clayallee 92 nach Kündigung, Auszug, Rückgabe und Vereinnahmung (444.847,90 EUR bei 4040/12401) der Instandhaltungsrückstellung des Mieters (3306/51900) 528.947,90 EUR

Zur Aufstockung der Integrationsfondmittel aus zurückgeflossenen, bei 3310/11921 vereinnahmten Projektmitteln des Vorjahres nach Abrechnung (3310/68617) 22.811,45 EUR

Für das ins Ordnungsamt (Verkehrsüberwachungsdienst) aus der Parkraumbewirtschaftung abgeordnete Personal aus den bei 3400/12109 vereinnahmten Überschüssen des Wirtschaftsplan Parkraumbewirtschaftung (3400/42801) 612.728,67 EUR

Für verpflichtende Baumaßnahmen für Dritte nach dem Berliner Straßengesetz, z.B. Gehwegüberfahrten für Anlieger bzw. für Leitungsverwaltungen; die Aufwendungen werden durch die Zahlungspflichtigen ersetzt und bei 3800/11904 vereinnahmt. (3800/52119) 62.210,06 EUR

Mehrausgaben bei den Tarifbeschäftigten des Stadtplanungsamtes aus Mehreinnahmen bei den Baugebühren bei 4201/11148 (42801 bei 4200/4201/4202) 828.725,11 EUR

zu i) Veränderung der Zuweisung (M2)

Die Einzelbewilligungen sind der beigefügten Zusammenstellung **(Anlage 5)** zu entnehmen. 81.633.708,70 EUR

zu j) Ergänzungsplan (M3)

Die Erläuterungen zum Ergänzungsplan sind der **Anlage 1** zu entnehmen. 6.396.000,00 EUR

Übersicht über die Verwendung der Personalmittel im Haushaltsjahr 2023

Grundsätzliches

Die im Bezirksplan in den Erläuterungen zu den Titeln 42201 und 42801 für planmäßige Dienstkräfte (Beamte und Tarifbeschäftigte) enthaltenen Einzelstellenpläne unterliegen einer Gesamtbindung durch den Stellenrahmen.

Innerhalb des Stellenrahmens, der nicht überschritten werden darf, können die Stellen unter Beachtung der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der tariflichen Vorschriften den einzelnen Kapiteln nach dem jeweiligen Bedarf zugeordnet werden.

Die Ausgaben der Titel

- 42221 - Bezüge der Anwärter/innen
- 42260 - Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers
- 42735 - Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen
- 42760 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Rahmen des Wissenstransfers
- 42860 - Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers
- 44304 - Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
- 44379 - Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte
- 45300 - Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen

werden grundsätzlich zentral durch die SE Personal beim Kapitel 3304 bewirtschaftet.

Die Ausgaben der Titel

- 41201 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige
- 41202 - Aufwendungen für Bezirksverordnete
- 41210 - Aufwendungen für Beiräte
- 42701 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
- 42722 - Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)
- 42790 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen aus zweckgebundenen Einnahmen
- 42791 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten
- 42794 - Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse
- 42821 - Ausbildungsentgelte Tarifbeschäftigte
- 45903 - Prämien für besondere Leistungen

werden von der Bezirksverordnetenversammlung bzw. den Ämtern und Serviceeinheiten eigenständig bewirtschaftet.

Die Ausgaben des Titels 44100 - Beihilfen für Dienstkräfte - sind abhängig von den Anträgen und Aufwendungen der Dienstkräfte. Die Bewirtschaftung ist dem Landesverwaltungsamt übertragen. Eine Einflussnahme oder Steuerung erfolgt nicht.

Titel	Ausgaben	Ist EUR	Ansatz EUR	Mehr/- Minder- betrag EUR
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	22.532.267,03	39.858.700	-17.326.432,97
42221	Bezüge der Anwärter/innen	205.185,10	205.000	185,10
42231	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	1.075.758,93	2.020.000	-944.241,07
42260	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	1.800,00	1.000	800,00
42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	63.178,35	27.300	35.878,35
42760	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Rahmen des Wissenstransfers	0,00	1.000	-1.000,00
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	85.231.400,46	67.988.800	17.242.600,46
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.686.239,90	397.300	1.288.939,90
42821	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigten)	1.828.324,35	1.374.000	454.324,35
42823	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte (Abrechnung Sanierungsgeld VBL)	-32.939,78	0	-32.939,78
42830	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierungen)	1.684.077,60	1.984.000	-299.922,40
42860	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	10.370,56	1.000	-9.370,56
46201	Pauschale Minderausgaben	0,00	-2.000.000	2.000.000

Im Ist 2023 sind zusätzliche Ausgaben in Höhe von 3.330.055,26 EUR für die Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie enthalten. Die Prämie wurde am 09.12.2023 im Rahmen der Tarifeinigung zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und den Gewerkschaften vereinbart und auch dem Besoldungs- und Versorgungsbereich gewährt. Die Prämie für 2023 wurde im Monat Februar 2024 an die Beschäftigten ausgezahlt, aber noch im Haushaltsjahr 2023 gebucht und dem Bezirkshaushalt durch nachträgliche Zuweisungserhöhung im Wege der Basiskorrektur ausgeglichen.

Im Rahmen der Basiskorrektur 2023 wurden darüber hinaus folgende Personaltatbestände berücksichtigt:

- VBL-Sanierungsgeld - ohne Kita -
- Ausbildungsmittel
- Nachwuchskräfte und Trainees
- Personalüberhang (aus dem EZeP in die Bezirke zurückversetzter/dezentraler Personalüberhang, der bisher vom EZeP erstattet wurde)

- Zusätzliche Dienstkräfte für
 - Bürgerämter (67 VzÄ)
 - Bibliotheken (Zielvereinbarung/25 VzÄ)
 - Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine
 - Wohngeldreform (unbefristete Stellen)
 - Wiederholungswahlen
 - Doppelte Finanzierung BzBm und StR
 - Abordnung von 240 Parkraumkräften zum Verkehrsüberwachungsdienst (Zulage)
 - Psychologe/Psychologin Erziehungs- und Familienberatungsstelle
 - IT-Stellen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
 - BerlinPass
 - Kontaktnachverfolgung Corona
 - Musikschule
 - Öffentlicher Gesundheitsdienst
 - Zusätzlicher Stellenbedarf für den Fachdienst Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (FD UMF)

Durch abweichend mit Tarifbeschäftigten besetzte Planstellen für Beamte entstanden Minder- ausgaben bei Titel 42201 und Mehrausgaben bei Titel 42801, was beispielsweise im Bereich der allgemeinen sozialen Dienste des Sozialamtes (Kapitel 3910), der familienunterstützen- den Hilfen des Jugendamtes (Kapitel 4040) oder im Gesundheitsamt (Kapitel 4100) gut nach- vollzogen werden kann.

Die hohen Mehrausgaben bei Titel 42811 sind u.a. dadurch begründet, dass zusätzliche Be- schäftigungspositionen von der Senatsverwaltung für Finanzen bewilligt wurden. Die angefal- lenen Personalkosten sind im Rahmen der Basiskorrektur erstattet worden.

Planmäßige Dienstkräfte - Fremdfinanzierung (Titel 42231 und 42830)

Die beiden Titel sind im Kapitel 3960 (Leistungen nach SGB II - Grundsicherung für Arbeits- suchende) veranschlagt, um die Ausgaben für die Dienstkräfte nachzuweisen, die beim Job- center eingesetzt sind. Die Ausgaben werden dem Bezirkshaushalt vom Jobcenter erstattet (zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils), die Erstattung bei Titel 23608 vereinnahmt.

Ausbildungsmittel (Titel 42221, 42722 und 42821)

Aufgrund der Veranschlagungsleitlinie der Senatsverwaltung für Finanzen standen dem Be- zirksamt Steglitz-Zehlendorf Ausbildungsmittel in Höhe von insgesamt 1.606.255 EUR zur Ver- fügung. Im Rahmen eines solidarischen Finanzausgleichs wird die Differenz zwischen dieser Leitlinie (Ansätzen) und den Ist-Ausgaben im Rahmen der Basiskorrektur ausgeglichen. Inse- gesamt wurden die zur Verfügung stehenden Ausbildungsmittel um 389.231 EUR überschritten. Der Überschreitungsbetrag wurde durch Basiskorrektur ausgeglichen.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Ergänzungsplan 2023

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Ansatz 2023 (€)	hinzu treten (€)	Ansatz 2023 neu (€)
Einnahmen					
4500	37101	Pauschale Mehreinnahmen	2.068.000	+3.198.000	5.266.000
Ausgaben					
4500	97203	Pauschale Minderausgaben	-9.596.000	+3.198.000	-6.398.000

Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses hatte im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022/2023 in seiner Sitzung am 08.06.2022 folgendes beschlossen:

„Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf hat für 2022/2023 einen mit der Senatsverwaltung für Finanzen abgestimmten Ergänzungsplan vorzulegen, dessen anrechenbare Pauschalen die 1%-Grenze einhalten. Sofern der Beschluss des Hauptausschusses nicht erfolgt, gilt ab dem 01.11.2022 die vorläufige Haushaltswirtschaft für beide Jahre analog Art. 89 Abs. 1 VvB.“

Zunächst war der vom Bezirksamt mit gesonderter Vorlage vom 26.07.2022 (Drs.-Nr. 0288/VI) eingebrachte Ergänzungsplan für 2022 von der BVV beraten und am 14.09.2022 beschlossen worden. Dieser wurde vom Bezirksamt mit Schreiben vom 16.09.2022 dem Hauptausschuss zur Zustimmung vorgelegt (RN 0552).

Mit den Schreiben vom 19.08.2022 und 30.09.2022 hatte die Senatsverwaltung für Finanzen die Fortschreibung der Globalsummen für die Bezirke vorgenommen. Im Zusammenhang mit der Fortschreibung der Zuweisung war die Einhaltung der 1%-Grenze für 2023 von der Senatsverwaltung für Finanzen erneut geprüft worden. Danach wurde die sich für den Bezirkshaushalt im Ergebnis der fortgeschriebenen Zuweisung neu ergebende Zulässigkeitsgrenze in Höhe von 6.398 T€ um 2.532 T€ unterschritten. Mit der Zuweisungsfortschreibung wurden u.a. Mehrmittel, die den Bezirken im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2023 zur Beteiligung an Steuer Mehreinnahmen verwendungsfrei zugesprochen wurden, bezirksscharf verteilt. Aus diesen Mehrmitteln wurde im Ergänzungsplan 2023 zur Reduzierung der veranschlagten Pauschalen Minderausgaben in Höhe von 9.596 T€ auf die neue Zulässigkeitsgrenze in Höhe von 6.398 T€ ein Betrag von 3.198 T€ bei den veranschlagten Pauschalen Mehreinnahmen (Titel 37101) in Zugang gebracht. Der Ergänzungsplan wurde der BVV vorgelegt (Drs Nr. 0343/VI) und von dieser am 09.11.2022 beschlossen (Beschluss Nr. 192/VI). Der von der BVV beschlossene Ergänzungsplan 2023 wurde mit Vorlage vom 10.11.2022 dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses zur Zustimmung vorgelegt (RN 0657), die Zustimmung am 23.11.2022 beschlossen.

	Ansatz (EUR)	Ist (EUR)
Einnahmen	2.850.000	2.835.074,30
Parkscheinautomaten	1.840.000	1.521.340,51
Handyparken	460.000	686.555,72
Geldbußen und Verwarnungsgelder	550.000	189.178,07
Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	438.000,00

Personalausgaben	1.222.000	296.911,73
Sachausgaben	215.500	151.882,82
Dienstkleidung/-schuhe	21.000	14.571,29
Geschäftsbedarf IKT (MDE-Papierrollen)	10.000	852,09
Unterhaltung Parkscheinautomaten	180.000	135.848,91
Geschäftsbedarf	2.000	610,53
Fortbildung	2.500	0,00
Abführung an den Haushalt bei Kapitel 3400, Titel 26101	225.750	136.202,00
Umlage Infrastrukturkosten	55.800	24.535,00
Umlage Amts-/Referatskosten	169.950	111.667,00
Investitionen (Beschaffung Parkscheinautomaten)	591.000	412.585,23
Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	616.414,77
Ausgaben insgesamt	2.254.250	1.613.996,55

Jahresergebnis (Einnahmen abzgl. Ausgaben)		
Abführung an den Haushalt bei Kapitel 3400, Titel 12109	595.750	1.221.077,75

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (EUR)	Verwendung
1	3360	68617	3.678,50	Bundesförderung "Demokratie leben" über Zuwendung an Träger "Wannseebahn e.V" für Fachstelle/-Koordination, hier: Eigenanteilsfinanzierung
2	3700	51185	1.304,00	Software für die Architektin der Schulplanung (Folgekosten aus der Beschaffung 2022)
3	3700	68617	24.604,20	Zuwendung an einen Träger von Beschäftigungsprogrammen des Jobcenters für den Betrieb der Jugendverkehrsschulen
4	3810	51900	2.187,14	tlw. Vorfinanzierung Versicherungsschaden abgebrannte Schutzhütte Dreipfuhlpark
5	4040	53113	2.474,28	Imagekampagne Familien(service)büros
9	4510	54077	1.189,21	Umsatzsteuerzahlung für die an die Berliner Bäderbetriebe verpachteten Flächen des Strandbads Wannsee
	Summe		35.437,33	

Nr.	Kapitel	Titel	Antragsteller	Zweck	Auszahlung EUR	Rückflüsse EUR	Ergebnis EUR
1	3300	68406	Schenk doch mal ein Lächeln e.V.	Wunschbaumaktion - Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder	1.500,00		1.500,00
2	3301	68406	DLRG	Stand-UP-Paddle	1.200,00		1.200,00
	3630	68617	Galerie Wannsee Contemporary	Projekt "Wannsee zwischen Kunst, Wissenschaft und Sport"	3.750,00		3.750,00
	3630	68617		buchungstechnisch aus Ansatz finanziert			-3.750,00
3	3702	68406	Wilma-Rudolph-Oberschule Alumni-Netzwerk e.V.	Balkenmäher für Schulgarten - Realisierung 2024	900,00	900,00	0,00
4	3715	68406	Ruderklub am Wannsee e.V. Berlin	Anschaffung eines Renn-Einers (Skiff)	3.800,00		3.800,00
5	3715	68406	Potsdamer Yacht Club e.V.	Anschaffung eines Motorboots	9.580,00		9.580,00
6	3715	68406	TC Grün-Weiss Nikolassee 1925 e.V.	Anschaffung einer Tennissand-Abtragmaschine	756,50		756,50
7	3800	52101	Nachbarschaftsinitiative Paulinenplatz	Wasseranschluss am Paulinenplatz - aus 2022 (BuSt neu)	5.000,00		5.000,00
	3800	52101		buchungstechnisch aus Ansatz finanziert		1,12	-1,12
8	4010	68617	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Lichterfelde	Kinder- und Jugendherbstfahrt	2.500,00		2.500,00
Summe					21.636,50		24.335,38

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
1	div.	42201	617.910,30	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie - Beamte zusammengefasst
2	div.	42801	1.981.350,53	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie - Tarifbeschäftigte zusammengefasst
3	div.	42811	13.513,71	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie - befristete Tarifbeschäftigte zusammengefasst
4	3304	42221	13.650,00	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
5	3304	42260	800,00	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
6	3304	42860	9.370,56	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
7	4082	42821	2.000,00	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
8	div.	51701	7.060.238,42	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung - Grundstücksbewirtschaftung zusammengefasst
9	3100	41202	25.879,29	erhöhte Aufwandsentschädigungen für Bezirksverordnete (gesetzliche Kopplung an Diäten-Entwicklung Abghs.)
10	3100	68401	34.529,29	Mehrausgaben für Zuschüsse an Fraktionen (Personalmittelanteil)
11	3304	42821	474.737,80	Mehrausgaben für zusätzliche Auszubildende sowie für Einmalzahlung Inflationsausgleichsprämie
12	3306	51730	235.604,90	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung
13	3306	51801	7.764,60	Mehrausgaben durch Energiekostensteigerung
14	3310	68617	410.431,00	Mehrausgaben aus dem Integrationsfonds (u.a. für Aufgaben aus der Fluchtbewegung Ukraine) inkl. Tarifsteigerung bei Zuwendungsempfängern
15	3340	42201	37.571,73	Mehrausgaben zur Doppelfinanzierung des Bezirksstadtrates Stadtentwicklung aufgrund der Wahlwiederholung inkl. Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
16	3350	68406	11.640,00	Mehrmittel für die bezirkliche Freiwilligenagentur
17	3360	68406	2.198,27	Mehrausgaben für Projekte i.R.d. Netzwerk der Wärme
18	3360	68473	70.196,74	Mehrausgaben für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen
19	3400	42801	103.371,37	Zulagen für die aus der Parkraumbewirtschaftung in den Verkehrsüberwachungsdienst abgeordneten Dienstkräfte sowie für die Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
20	3500	42811	461.148,97	Mehrausgaben für Wahlhelfende (Wiederholungswahl)
21	3500	54057	1.380.446,78	Mehrausgaben für die Durchführung von Wiederholungswahl und Volksentscheid
22	3500	54613	267.850,08	Mehrausgaben für Leistungen der Bundesdruckerei (Personalausweise, Reisepässe und Aufenthaltstitel)
23	3502	42801	249.762,61	Mehrausgaben für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Wohngeldreform sowie für die Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
24	3502	68110	3.610.290,31	Mehrausgaben für laufende Wohngeldzahlungen und Heizkostenzuschüsse
25	3502	68131	38.630,00	Mehrausgaben für BuT-Leistungen an Wohngeldberechtigte (persönlicher Schulbedarf)
26	3610	42701	32.629,47	Mehrausgaben zur Umsetzung der "Digitalisierungsstrategie der berl. VHS" sowie zur Finanzierung der Honorarerhöhung der VHS-Kursleitenden
27	3610	51185	17.577,20	Mehrausgaben zur Umsetzung der "Digitalisierungsstrategie der berl. VHS"
28	3610	51838	239,42	Ausgaben zur Umsetzung der "Digitalisierungsstrategie der berl. VHS"
29	3610	81259	74.959,14	Ausgaben zur Umsetzung der "Digitalisierungsstrategie der berl. VHS"

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
30	3630	42701	11.962,04	Ausgaben für zusätzl. Kulturveranstaltungen der Jugendkunstschule sowie für den Erinnerungspunkt Karl Wolffsohn am Stölpchensee (Mehrmittel zur Umsetzung der Regierungspolitik)
31	3630	68617	3.741,15	Mehrausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängern
32	3640	42801	187.533,42	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie sowie Mehrausgaben für die Stärkung und den Ausbau der Bibliotheken nach Abschluss der Zielvereinbarung
33	3640	52306	35.165,46	Mehrausgaben für die Stärkung und den Ausbau der Bibliotheken nach Abschluss der Zielvereinbarung
34	3640	81259	12.300,00	Ausgaben für die Stärkung und den Ausbau der Bibliotheken nach Abschluss der Zielvereinbarung
35	3640	81279	232.902,60	Ausgaben für die Stärkung und den Ausbau der Bibliotheken nach Abschluss der Zielvereinbarung
36	3700	52609	36.260,85	Mehrausgaben für Machbarkeitsstudien im Zusammenhang mit der "Gesamtsanierung Peter-Frankenfeld-Schule"
37	3700	54075	66.250,11	Ausgaben zur Baufeldvorbereitung der Baumaßnahme "Neubau einer Sporthalle i.R.d. Gesamtsanierung der Fichtenberg-Oberschule"
38	3701	54010	484.094,09	Ausgaben für die Umsetzung einer Containeranlage von der GS am Königsgraben zur Mercator-GS
39	3702	68180	21.177,14	Mehrausgaben für BuT-Leistungen Schülern
40	3704	68180	11.716,86	Mehrausgaben für BuT-Leistungen Mittagsverpflegung für berechnigte Schüler/innen
41	3704	70610	17.821,33	Ausgaben für die Errichtung einer Containeranlage des Werner-von-Siemens-Gymnasiums
42	3910	42811	665.515,61	Mehrausgaben für zusätzliches Personal zur Bewältigung der Fluchtbewegung Ukraine und BerlinPass, sowie Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
43	3910	68406	92.114,13	Mehrausgaben für Projekte i.R.d. Netzwerk der Wärme
44	3910	68420	7.000,00	Mehrausgaben der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
45	3911	63615	384.853,25	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (nichtstationär)
46	3911	63635	47.910,17	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (sonst. Leistungen)
47	3911	67150	33.258,96	Mehrausgaben für sozialhilferechtlich erforderliche Bestattungskostenübernahmen
48	3911	68105	915.362,36	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben
49	3911	68107	1.253.652,91	Mehrausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen
50	3911	68115	6.435.975,04	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
51	3911	68128	1.478.809,07	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach den SGB XII
52	3912	63625	469.542,42	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (stationär)
53	3912	68107	17.849,16	Mehrausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII in Einrichtungen
54	3915	67133	21.779.854,78	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes - BTHG
55	3915	68105	588.179,13	Mehrausgaben für Grundsicherung im Alter für Menschen mit Behinderungen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben
56	3915	68107	93.671,61	Mehrausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII für Menschen mit Behinderungen
57	3930	51140	10.733,04	Mehrausgaben für Projekte i.R.d. Netzwerk der Wärme (Sachmittel)

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
58	3930	51910	608,89	Mehrausgaben für Projekte i.R.d. Netzwerk der Wärme
59	3960	63603	66.073,00	Mehrausgaben für den kommunalen Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtungen (Jobcenter)
60	3960	68131	1.457,86	Mehrausgaben für BuT-Leistungen nach dem SGB II (persönlicher Schulbedarf)
61	3960	68144	7.278.872,77	Mehrausgaben für laufende Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung)
62	3960	68152	3.665,16	Mehrausgaben für einmalige Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung)
63	3960	68164	168,09	Mehrausgaben für BuT-Leistungen nach dem SGB II (Schülerbeförderung)
64	3960	68183	13.563,55	Mehrausgaben für BuT-Leistungen nach dem SGB II (soziale und kulturelle Teilhabe)
65	3960	68185	241.792,24	Mehrausgaben für einmalige Beihilfen nach dem SGB II (Erstausrüstung für Wohnung oder Bekleidung sowie mehrtägige Klassenfahrten)
66	3995	63615	145.736,74	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (nichtstationär) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
67	3995	63625	91.455,77	Mehrausgaben i.R.d. Krankenhilfe (stationär) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
68	3995	67133	121.308,50	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes - BTHG nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
69	3995	67159	1.455.302,21	Mehrausgaben für die Unterbringung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
70	3995	68107	976.969,63	Mehrausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
71	3995	68128	39.800,00	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
72	3995	68134	727.112,29	Mehrausgaben für Barleistungen in Einrichtungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
73	3995	68135	18.359,25	Mehrausgaben für einmalige Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
74	3995	68136	60.266,09	Mehrausgaben für Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
75	3995	68149	184.194,19	Mehrausgaben für Bekleidung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
76	3995	68172	1.643,50	Mehrausgaben für BuT-Leistungen (mehrtägige Klassenfahrten) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
77	4010	67120	5.533,95	Mehrausgaben für von Dritten durchgeführte Erholungsmaßnahmen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (Sachmittel)
78	4010	67139	219.296,00	Mehrausgaben i.R.d. Jugendberufshilfe (Coachingmittel und Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängern)
79	4011	51900	223.814,19	Ausgaben zur Prävention von Jugendgewalt (Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen)
80	4011	51910	79.745,00	Mehrausgaben zur Prävention von Jugendgewalt (Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen)
81	4015	67133	308.141,65	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen auf der Basis des Bundesteilhabegesetzes - BTHG
82	4015	67153	1.523.827,71	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen nach dem SGB VIII in Einrichtungen innerhalb Berlins
83	4015	67182	158.020,00	Mehrausgaben für Eingliederungshilfen für junge Menschen mit Behinderungen nach dem SGB VIII in Einrichtungen außerhalb Berlins

Nr.	Kapitel	Titel	Betrag (€)	Verwendung
84	4015	68107	28.200,13	Mehrausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und AsylbG für junge Menschen mit Behinderungen
85	4015	68128	188.929,59	Mehrausgaben für ambulante Hilfen zur Pflege nach den SGB XII und AsylbG für junge Menschen mit Behinderungen
86	4015	68167	6.761,48	Mehrausgaben für Pflegegeld an gehörlose junge Menschen nach dem LPfGG
87	4015	68187	325,56	Mehrausgaben für Pflegegeld an sehbehinderte junge Menschen nach dem LPfGG
88	4021	67109	7.075.576,32	Mehrausgaben für die Kindertagesbetreuung (Platzgeld an Träger)
89	4040	42811	64.732,97	Mehrausgaben zur personellen Verstärkung der Erziehungs- und Familienberatung in kommunaler Trägerschaft inkl. Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
90	4040	51900	62.415,40	Ausgaben zur Prävention von Jugendgewalt (Sanierung von Einrichtungen der Familienförderung)
91	4040	67101	125.627,57	Mehrausgaben für die vormundschaftliche Betreuung von unbegleitet eingereisten minderjährigen Flüchtlingen aus der Ukraine
92	4040	67123	508.331,32	Mehrausgaben für Leistungen nach dem SGB VIII außerhalb der Hilfen zur Erziehung (Unterbringungen)
93	4040	67154	509.474,10	Mehrausgaben der Jugendberufshilfe aufgrund Fallzahlanstiegs und Entgelterhöhungen
94	4040	67161	2.488,41	Mehrausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen bei Zuwendungsempfängern
95	4040	67162	29.220,00	Mehrbedarf für familienunterstützenden Hilfen zum begleitenden Umgang
96	4042	67104	2.047.792,51	Mehrausgaben für stationären Hilfen innerhalb Berlins - HzE -
97	4042	67130	172.690,39	Mehrausgaben für sonstigen Leistungen - HzE -
98	4042	67149	1.921.603,63	Mehrausgaben für sozialpädagogische Familienhilfen - HzE
99	4042	67158	346.867,99	Mehrausgaben für pädagogisch-therapeutischen Leistungen - HzE -
100	4042	67184	410.615,99	Mehrausgaben für stationären Hilfen außerhalb Berlins - HzE -
101	4042	67187	960.893,13	Mehrausgaben für den Einsatz von Erziehungsbeiständen und Betreuungshelfern - HzE -
102	4100	42801	260.118,78	Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie sowie Personalmehrausgaben für den IT-Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes
103	4100	42811	314.125,50	Mehrausgaben für zusätzliches Personal zur Bewältigung der Fluchtbewegung Ukraine und zur Kontaktnachverfolgung Corona, sowie Einmalzahlung der Inflationsausgleichsprämie
104	4202	81259	8.690,52	Ausgaben i.R.d. der Sonderzuweisung "Beschleunigung des Wohnungsneubaus"
Summe			81.633.708,70	